

Cooperation Partnership „Virtual Worlds in Teaching Archaeology“ (ERASMUS+)

Internationale Frühjahrsschule in Amsterdam „Lernszenarien in virtuellen Welten“

02.04.-05.04.2024

Die Cooperation Partnership "Virtual Worlds in Teaching Archaeology", kofinanziert durch das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union, veranstaltet vom **2. bis 5. April 2024 in Amsterdam** eine Frühjahrsschule zum Thema "Lernszenarien in virtuellen Welten". **Diese wird Studierenden einen umfassenden Überblick über verschiedene technische Möglichkeiten und didaktische Methoden des Unterrichts mit und in virtuellen Welten geben.** Gemeinsam mit Lehrenden der Universitäten in Amsterdam, Bonn, Oslo und der Open Universiteit der Niederlande werden die Studierenden Lernszenarien mitgestalten und gemeinsam diskutieren.



ViCo Project, University of Bonn, Philippe Kluge

Das Programm umfasst Vorträge, Workshops in internationalen Teams und ein Besuchsprogramm (z.B. Archäologisches Museum der Universität von Amsterdam). Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Studierenden eine Teilnahmebestätigung über 3 ECTS-Punkte.

An der Frühjahrsschule können insgesamt fünf Studierende der Universität Bonn gemeinsam mit Studierenden der

Universitäten in Amsterdam, Oslo und der Open Universiteit der Niederlande teilnehmen. Die Reise- und Unterbringungskosten sowie ein Teil der Verpflegungskosten werden durch das ERASMUS+ Programm übernommen. Teilnahmeberechtigt sind Studierende, die in den Bachelor Archäologien oder den Master Archäologische Wissenschaften an der Universität Bonn eingeschrieben sind.

Bewerbungen für eine Teilnahme können mit einem kurzen Lebenslauf und einem maximal einseitigen Motivationsschreiben **in digitaler Form bis zum 08.01.2023 bei Prof. Dr. Stefan Feuser** (E-Mail sfeuser@uni-bonn.de) eingereicht werden. Die Entscheidung über die Teilnahme wird spätestens am 22.01.2024 bekannt gegeben.